

NACHRICHTEN AUF DEUTSCH

2022-10-15

Programmanus

av Thilo Jahn

Sändningstid: 13:10-13:15

Kanal: P2 | Sveriges Radio

Hallo zusammen.

Hier sind die Nachrichten auf Deutsch.

Heute geht es bei uns um:

- Wumms
- Internet
- Und süße Träume

Ich bin der Thilo.

Hallo!

Wumms

***Olaf Scholz:** Wir wollen mit Wumms aus der Krise kommen.*

„Wumms“. Das hat der deutsche Kanzler Olaf Scholz gesagt.

Mit „Wumms aus der Krise kommen“, bedeutet mit Energie, mit Kraft aus der Krise kommen.

Olaf Scholz hat sogar den „Doppelwumms“ gemacht.

***Olaf Scholz:** Die Maßnahmen, die wir ergreifen, sind ein Wumms. Man kann sagen, das ist hier ein Doppelwumms.*

um etwas gehen
att handla om något
Träume (pl)
drömmar

Wumms (vard)
ljudet av en smäll
der Kanzler
Tysklands regeringschef
aus etwas kommen
här: att ta sig ur ngt

der Doppelwumms
dubbelsmällen
Maßnahmen (pl)
åtgärder
ergreifen
att vidta

Der Doppelwumms bedeutet, dass noch mehr Energie und noch mehr Kraft eingesetzt werden.

Olaf Scholz: *Es soll dazu beitragen, dass jetzt schnell, zügig und für alle schnell feststellbar die Preise sinken für Energie. Damit sich niemand Sorgen machen muss, wenn er an den Herbst und an den Winter denkt - und an die Rechnung.*

Deutschland hilft den Leuten in der Krise.

Der Staat unterstützt die Menschen mit 200 Milliarden Euro.

Das ist der Wumms.

Olaf Scholz: *Wumms!*

Hunde

Diese Woche war Welthundetag.

[Hundegebell]

Oh, wie süß!

In Deutschland leben rund 5 Millionen Hunde.

Die Hunde tun den Menschen richtig gut.

Hundehalterin: *Ja, es ist einfach ein Freund, der den ganzen Tag bei einem ist, fast schon das ganze Leben. Und, ja, da ist viel Emotionen ... sind damit verbunden.*

Hundehalter: *Ist immer schön, den Hund bei einem zu haben, ob bei der Arbeit oder zu Hause.*

Hundehalterin: *Er macht mich einfach glücklich und er ist immer für einen da.*

Hunde machen übrigens nicht „Wumms“, sondern „Wau“!

einsetzen

här: att investera

zu etwas beitragen

att bidra till något

zügig

skyndsam(t)

feststellbar

kännbar(t)

sinken

att gå ner, att sjunka

Sorgen (pl) machen

att oroa sig

die Rechnung

fakturan

der Staat

staten

unterstützen

att bistå, att stödja

der Welthundetag

världshunddagen

das Hundegebell

skället, hundens läte

jemandem guttun

att vara bra för någon

die Hundehalterin

kvinnlig hundägare, matten

fast

nästan

verbunden sein

att vara förknippad

der Hundehalter

manlig hundägare, hussen

Wau

ljudet av en skällande hund

Internet

Thilo: *Wie oft nutzt du das Internet am Tag?*

Umut: *Oft, sehr oft.*

Zwei Stunden am Tag sind die Deutschen im Internet.
Das zeigt eine neue Studie.

Umut: *Morgens, erstmal wenn ich aufstehe, alles abchecken. Dann in die Schule, während der Pausen.*

Das ist Umut, 15 Jahre alt, Schüler aus Köln.
Umut nutzt das Internet von morgens bis abends.

Umut: *Meistens sogar im Unterricht. Nach der Schule, abends, eigentlich die ganze Zeit.*

Umut ist fast die ganze Zeit online.
Er benutzt das Internet auch während des Unterrichts in der Schule.

Umut: *Wir schicken uns gegenseitig immer die Lösungen auf WhatsApp, wenn wir etwas nicht verstehen, oder schreiben einfach, weil uns langweilig ist.*

Das Handy ist an Umuts Schule nicht verboten.
An anderen Schulen schon.

Thilo: *Was ist die Anwendung, die du am meisten nutzt im Internet?*

Umut: *Am meisten nutze ich WhatsApp, Snapchat und Instagram.*

Immer mehr Menschen nutzen auch WhatsApp oder TikTok oder Twitter oder Snapchat.
Außerdem schauen sich viele Videos im Netz an und hören Radio auch online.

Umut: *Früher habe ich das Internet mehr genutzt als jetzt. Weil, vor allem jetzt, ab der zehnten Klasse, muss ich mich viel mehr auf Klausuren und Schule konzentrieren. Aber, es ist trotzdem viel. Ich würde sagen, es hört auf, wenn ich merke, dass ich davon nicht mehr wegkomme. Und dann muss ich was dagegen tun.*

nutzen
att använda

aufstehen
att gå upp
abchecken (slang)
att kolla läget
während der Pausen
under rasterna
der Schüler
eleven
von morgens bis abends
dygnet runt
der Unterricht
undervisningen

sich gegenseitig schicken
att skicka (till) varandra
Lösungen (pl)
faciten
jemandem langweilig sein
att vara uttråkad (någon)
verboten sein
att vara förbjuden
schon
dock
die Anwendung
appen, funktionen
am meisten
mest
immer mehr
här: allt fler
außerdem
dessutom
früher
tidigare, då
Klausuren (pl)
prov
aufhören
här: att vara nog
von etwas wegkommen
att komma ifrån

Neue Musik

Céline:

*Ich lieg nicht in deinen Armen, Baby, doch stell's mir vor
Süße Träume, vielleicht werden sie wahr
In meinem Kopf sind wir schon in der Präsidentensuite in New York
Aber du weißt nicht mal, dass ich dich mag*

Céline träumt.

Céline ist eine Rapperin aus Paderborn.

Und sie träumt, mit einer anderen Person befreundet zu sein.

Allerdings gerne mehr als ein „Bro“.

Also mehr als ein Kumpel.

Céline:

*Ich wär gern dein Baby und mehr als dein Bro
Ich weiß, wir wär'n happy, es lässt mich nicht los
Und wenn ich im Bett lieg, seh ich dich im Schlaf, ey
Süße Träume, vielleicht werden sie wahr*

Sie will echte Gefühle.

Davon singt sie im Lied „Süße Träume“.

Wir träumen von den nächsten Nachrichten.

Die gibt's in vierzehn Tagen.

Bis dahin. Tschüss!

sich etwas vorstellen

att föreställa sig något

Träume (pl)

drömmar

wahr werden

att bli verklighet

nicht mal (vard)

inte ens

träumen

att drömma

befreundet sein

att vara vänner

der Kumpel (vard)

kompisen

loslassen

att släppa taget

der Schlaf

sömn

Gefühle (pl)

känslor

das Lied

låten

Bis dahin!

Till dess!